

## **Laudatio**

zur Bürgerpreisverleihung 2025

am 1. April 2025 um 19.00 Uhr

in der Gethsemanekirche / Stadtteil Heuchelhof / Straßburger Ring 127

### **Bürgerpreis für:**

**Florica Streitmatter**

---

### **Hermine Seelmann**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich ganz besonders, heute hier die Laudatio halten zu können.

Darf ich doch über eine langjährige ehrenamtliche Unterstützerin berichten, die ich im Januar 2003 kennengelernt habe, als ich meine Stelle im Quartiersmanagement Heuchelhof angetreten bin. Florica Streitmatter arbeitete zu der Zeit bereits als Reinigungskraft im Stadtteilzentrum Heuchelhof, das Räume für den ASD, ein Büro für das Quartiersmanagement und den Saal für Aktivitäten beinhaltet, und war immer zur Stelle, wenn ich ehrenamtliche Unterstützung brauchte.

Florica Violeta Costiuc wurde am 10.04.1960 in Lugoj in Rumänien geboren. Gleich nach der Geburt kam Flori in ein Kinderheim für kleine Kinder in Temesvar, in dem sie bis blieb, bis sie 3 Jahre alt wurde. Anschließend wechselte sie in ein Kinderheim in Lugoj, in dem sie im Alter von drei bis sieben lebte. Ab sieben bis 19 Jahren verbrachte sie ihre Schul- und Berufsschulzeit – sie lernte Bautechnikerin - ebenfalls in der gleichen Stadt in einem Kinderheim für SchülerInnen. Ihr ging es gut in den Heimen, sie wurden gut betreut, erzählte mir Flori. Seit ihrer Kindheit sang Flori im Chor, und nahm an zahlreichen Chorwettbewerben teil. Während der Sommerferien fuhr das ganze Heim mit allen Kindern und ErzieherInnen immer für zwei Wochen ans Meer und für zwei Wochen in die Berge. Erst im Alter von 19 Jahren verließ Flori das Kinderheim, zog zu einer Tante und begann als Pflegerin in einer Einrichtung für Kinder mit Körperbehinderung zu arbeiten. Sie arbeitete sehr gerne mit den Kindern und unterstützte sie, z.B. beim Essen, beim Waschen, Baden und allem, was notwendig war. Flori war über 13 Jahre dort tätig bis zum Jahr 1992. Inzwischen hatte sie ihren Mann kennengelernt und im Jahr 1985 geheiratet. Ihr erstes Kind, ihr

Sohn Demis, wurde 1988 geboren. Im Dezember 1992 übersiedelte die junge Familie nach Deutschland. Nachdem Florieinen Deutschkurs bei der Kolping-Akademie in Würzburg besucht hatte, fand sie eine erste Arbeitsstelle in der Altenpflege, dann wechselte sie zu Richter & Frenzel. 1998 wurde ihre Tochter Pia geboren und 2001 begann Flori im Stadtteilzentrum als Reinigungskraft in Teilzeit zu arbeiten, direkt gegenüber ihrer Wohnung. Später kamen noch zwei weitere Teilzeit-Tätigkeiten bei der Stadt Würzburg hinzu, im Jugendzentrum Heuchelhof und in der Essensausgabe in der Grundschule. Bis jetzt ist Flori in diesen drei Stellen für die Stadt Würzburg tätig.

Die Freude am Singen führte Flori zum katholischen Kirchenchor, in dem sie viele Jahre mitsang und viele Gottesdienste mitgestaltete. Als der Chor aufgelöst wurde, weil es keinen Dirigenten mehr gab, fand sie im Kirchenchor der Gethsemanekirche eine neue Möglichkeit zum Singen.

Flori wirkt seit ihrem ersten Tag auf dem Heuchelhof ehrenamtlich mit bei Veranstaltungen und Aktivitäten und sie unterstützt ihre Nachbarinnen. Während des Schulbesuchs ihrer Kinder war sie im Elternbeirat der Grund- und Mittelschule aktiv, Ab dem Jahr 2002 engagierte sie sich bei Maßnahmen und Veranstaltungen, die durch das Projekt „Die Soziale Stadt“ ins Leben gerufen wurden. Parallel engagierte sie sich in der Kirchengemeinde St. Sebastian und für den Bürgerverein Heuchelhof. Flori war viele Jahre im Projekt Aktive Nachbarschaftshilfe aktiv und sammelte in einem festgelegten Bereich regelmäßig Müll auf. Von 2003 bis 2009 waren mit ihr weitere 8 Helfer kontinuierlich für die Sauberkeit im Stadtteil unterwegs.

Darüberhinaus half Flori beim Malkurs und bei Ferienangeboten im Stadtteilzentrum. Für den Seniorentanz kochte sie z.B. den Kaffee und deckte die Tische und lud viele Seniorinnen aus ihrer Nachbarschaft dazu ein. Die Kartenspielrunde am Mittwochnachmittag wurde auch über viele Jahre von Flori betreut. Beim Adventssingen ist sie jedes Jahr im Hintergrund fürs Spülen der vielen Glühwein- und Kinderpunschbecher da. Beim Kindergaudiwurm zieht sie mit durch den Straßburger Ring, um beim Überqueren der Straßen mit für die Sicherheit der Kinder zu sorgen, und betreut anschließend eine Spielstation auf dem Place de Caen, meistens das Sack Hüpfen.

Sie gehörte über viele Jahre zu den AusträgerInnen der Stadtteilzeitung H eins und seit 2019 verteilt sie viermal pro Jahr den Fokus Heuchelhof im Straßburger Ring in alle Briefkästen in der Bonner, Brüsseler und Den Haager Straße.

Im Jugendzentrum ist Flori bei allen großen Veranstaltungen ehrenamtlich mit im Einsatz, so z.B. bei der Weihnachtsfeier und bei Sommer- und Jubiläumsfesten.

### **Christiane Kerner:**

Florica Streitmatters Engagement für die Kirchengemeinde St. Sebastianist ebenso kontinuierlich wie das für das Quartiersmanagement. Es reicht vom Austragen des ökumenischen Wendepfarrbriefes über die Mitwirkung bei Veranstaltungen bis zum großen Kirchenputz, der zweimal jährlich stattfindet, vor Ostern und vor Weihnachten. Sie hilft bei den Rorate-Gottesdiensten, beim Osterfrühstück und vielem mehr. Auch beim Ökumenischen Sommerfest hilft Flori immer mit. Aktuell trägt Flori auch den neuen Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Joseba in der Bonner und Den Haager Straße aus.

Als ich auf im Sommer 2024 die Idee kam, beim Flohmarkt, den das Aktionsbündnis Bunter Heuchelhof organisierte, zusammen mit dem Second Hand Laden AGAPE eine Modenschau zu organisieren, sprang Flori als Erste als Model ein. Für die Vorbereitung trafen wir uns im Agape-Laden und probierten gemeinsam mehrere Outfits durch. Florica ist also auch spontan und für Neues einsatzbereit!

Seit einigen Jahren hilft Flori ehrenamtlich beim Sommerfest im Zentrum für Körperbehinderte mit, denn „die hatten nicht mehr genug Leute zum Helfen“, erzählte mir Flori. Hier ist sie beim Bratwurststand aktiv.

Etwas ehrenamtlich für die Gemeinschaft im Stadtteil oder in der Kirchengemeinde beizutragen, das ist für Flori eine Selbstverständlichkeit. Sie sagt nur dann nein, wenn sie wirklich keine Zeit hat.

Vielen Dank, Flori, für dein Engagement, das du hier schon 25 Jahre kontinuierlich ausübst!

Du bist ein leuchtendes Vorbild! Wir alle können uns immer wieder ein Beispiel an Dir nehmen.

Würzburg, 26.03.2025  
Hermine Seelmann